



Verdichterstation Würselen

Stadt Würselen, Ausschuss für Umwelt und Stadtentwicklung, 23. Juni 2016

Themen

- Projektvorstellung
- Genehmigungsverfahren
- Zeitplan
- Weitere Vorgehensweise
- Fragen und Antworten



Projekt ZEELINK – Überblick



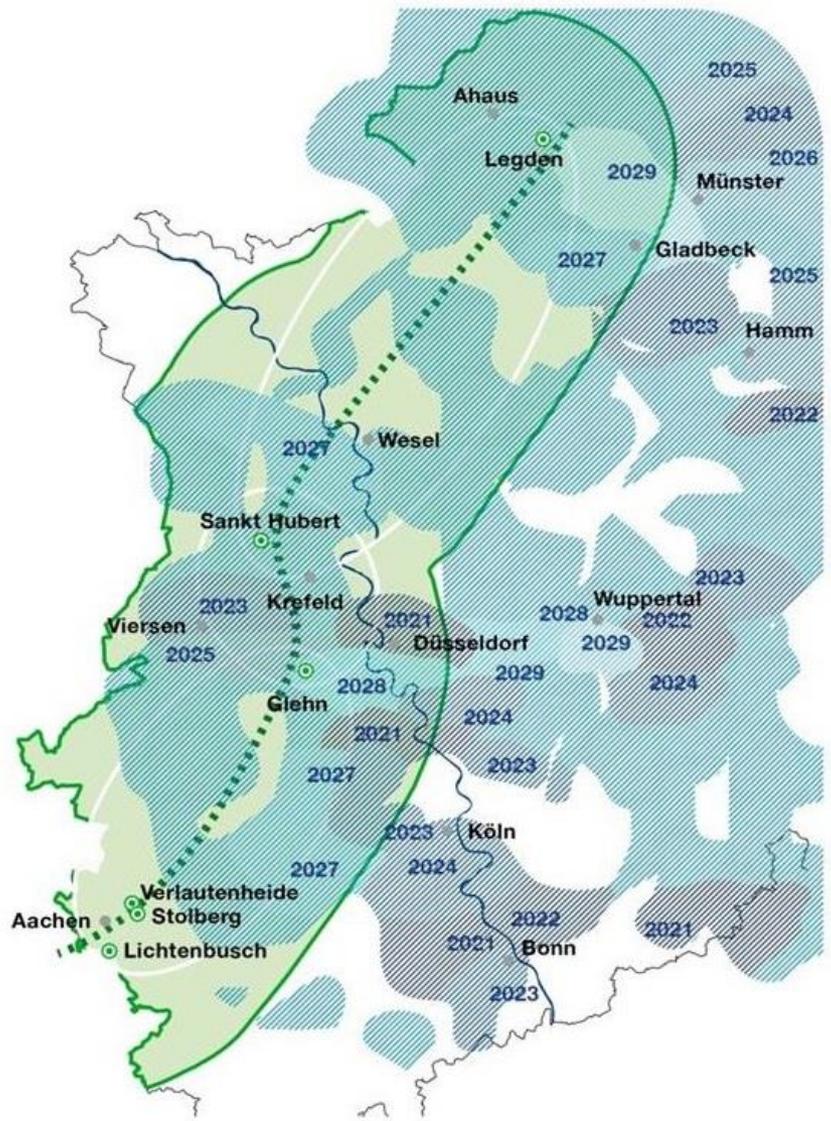
- Es ist das größte Projekt im Netzentwicklungsplan (NEP) Gas 2015
- ZEELINK ist für die Umstellung von L- auf H-Gas notwendig
- ZEELINK schließt das LNG-Terminal Zeebrugge an NRW an
- ZEELINK sichert die grenzüberschreitende Routen- und Quellendiversifizierung mit Erdgas

▪ ZEELINK besteht aus

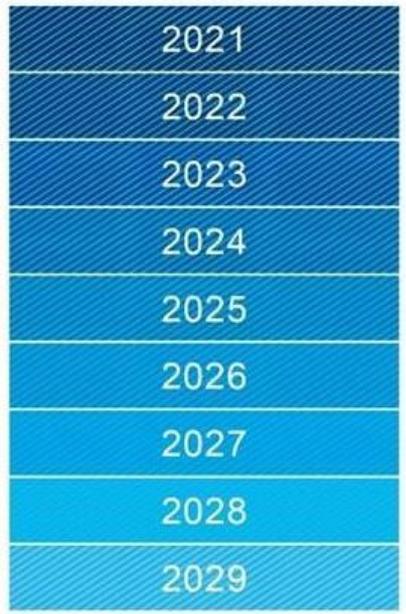
- Leitung 98: ZEELINK I
- Leitung 99: ZEELINK II
- Verdichterstation
- Gas-Druck-Regel-Messanlagen: Stolberg, Glehn, St. Hubert und Legden

➔ Investitionsaufwand ca. 600 Mio. €

L/H-Gas Umstellungsgebiete



Umstellungsjahr



- Fixpunkte (z.B. Verdichter, Stationen)
- ⋮ eventueller Trassenverlauf, nicht feststehend
- ▨ Umstellungsgebiete L-/H-Gas, Kartenbasis: Bundesnetzagentur
- █ Untersuchungsraum

Stand: 1. November 2015



Die Verdichterstation

Daten zur Verdichterstation

- Geplante Antriebsleistung: 3 x 13 MW, ggf. zukünftige Erweiterung auf 5 x 13 MW
- Antriebsart: Elektromotor
- Keine Schadstoffemissionen
- Erdgasleitungsanbindungen: Leitung 77 (Bestand)
Leitung 79 (Bestand)
Leitung 98 (ZEELINK I)
- Erweiterte Leitungsanbindungen: WEDAL, TENP, Thyssengas-Leitungen (Bestand)
- Gebäudehöhe: Max. ca. 15 m
- Höhe Ausbläser: Max. ca. 50 m
- Inbetriebnahme: Bis März 2021



Lastfallabhängig:

- Ø Gas-Transportmenge: ca. 1 - 1,5 Mio. Nm³/h
- Gewerbesteueraufkommen: ca. 1 – 1,2 Mio. €/Jahr

Typische Verdichterstation



Verdichterstation mit Elektroantrieb der NETRA in Wardenburg (Niedersachsen)

Kriterien/Anforderungen für die Standortwahl der Verdichterstation:

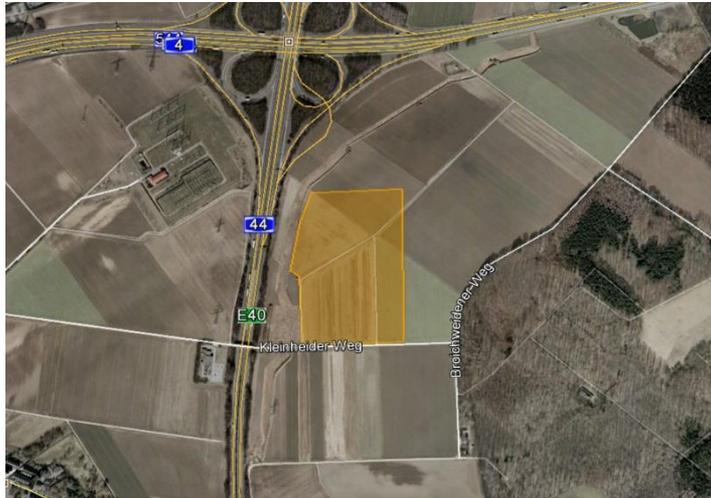
- Räumliche Nähe zur bestehenden Mess- und Regelanlage Verlautenheide III
- Einbindung in die bestehenden Leitungen Nr. 79 und Nr. 77 sowie die geplante ZEELINK (Kreuzungspunkte)
- Räumliche Nähe eines Umspannwerkes (Aachen Ost) für die Energieversorgung von Elektroverdichtern
- Verdichtung im Anfangsbereich der Fernleitung aus Transport-Kapazitätsgründen

Untersuchte Standorte:

- **Camp Hitfeld** südlich von Aachen
- **Stolberg** direkt an der bestehenden OGE-Verdichterstation
- **Verlautenheide** nordöstlich von Aachen
- **Würselen** nordöstlich von Aachen

Untersuchung von Standortalternativen

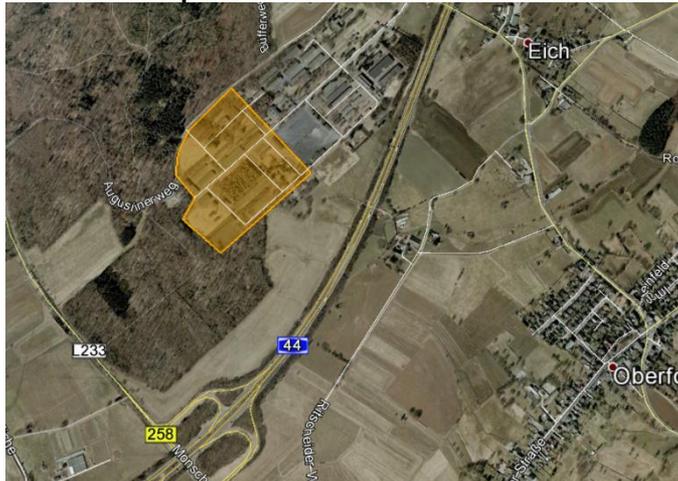
Standort Verlautenheide



Standort Würselen



Standort Camp Hittfeld



Standort Stolberg



Untersuchung von Standortalternativen

	Camp Hitfeld	Stolberg	Verlautenheide	Würselen
Anbindungsmöglichkeiten	Orange	Gelb	Grün	Gelb
Versorgungssicherheit	Gelb	Gelb	Grün	Grün
Umweltschutz	Orange	Gelb	Grün	Grün
Wirtschaftlichkeit	Orange	Gelb	Grün	Grün
Genehmigungsfähigkeit	Gelb	Orange	Orange	Gelb
Energetechnische Anbindung	Gelb	Gelb	Grün	Grün
Gesamtbewertung	Rot	Orange	Gelb	Grün

Rot: keine weitere Betrachtung; Orange: sehr hohe Aufwendungen und hohe Unsicherheiten; Gelb: Erhöhte Aufwendungen und erhöhtes Risiko; Grün: geringe Aufwendungen und geringes Risiko

- Camp Hitfeld: Diverse schwierige Bereiche
- Stolberg: Nach ersten Untersuchungen schwierige Schallsituation
- Verlautenheide: Archäologisches Bodendenkmal
- Würselen: Derzeit favorisierter Standort, Zielabweichungsverfahren

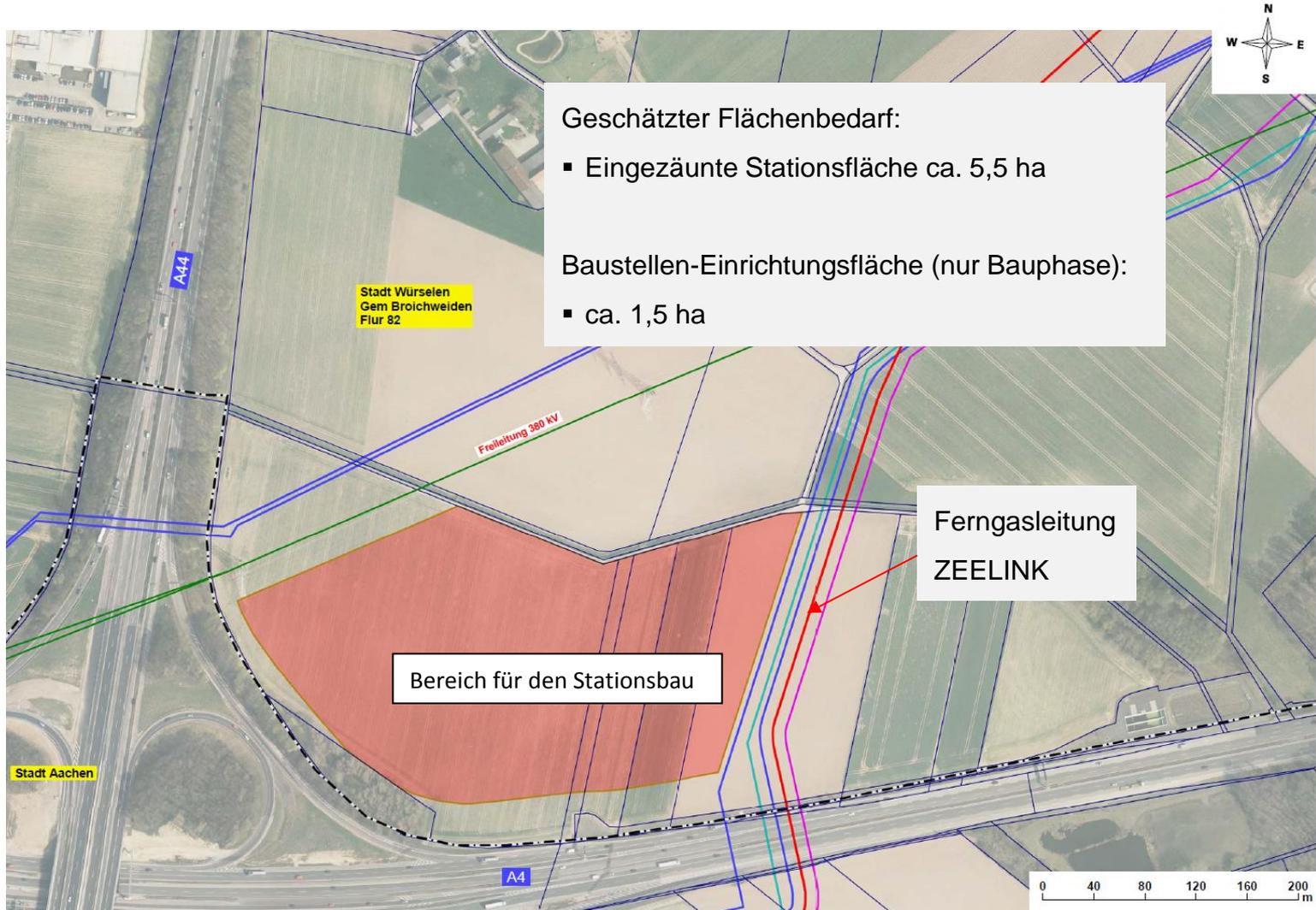


Standort Würselen

Standort Würselen

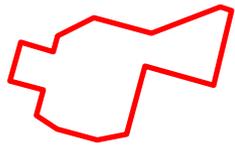


Mögliche Fläche

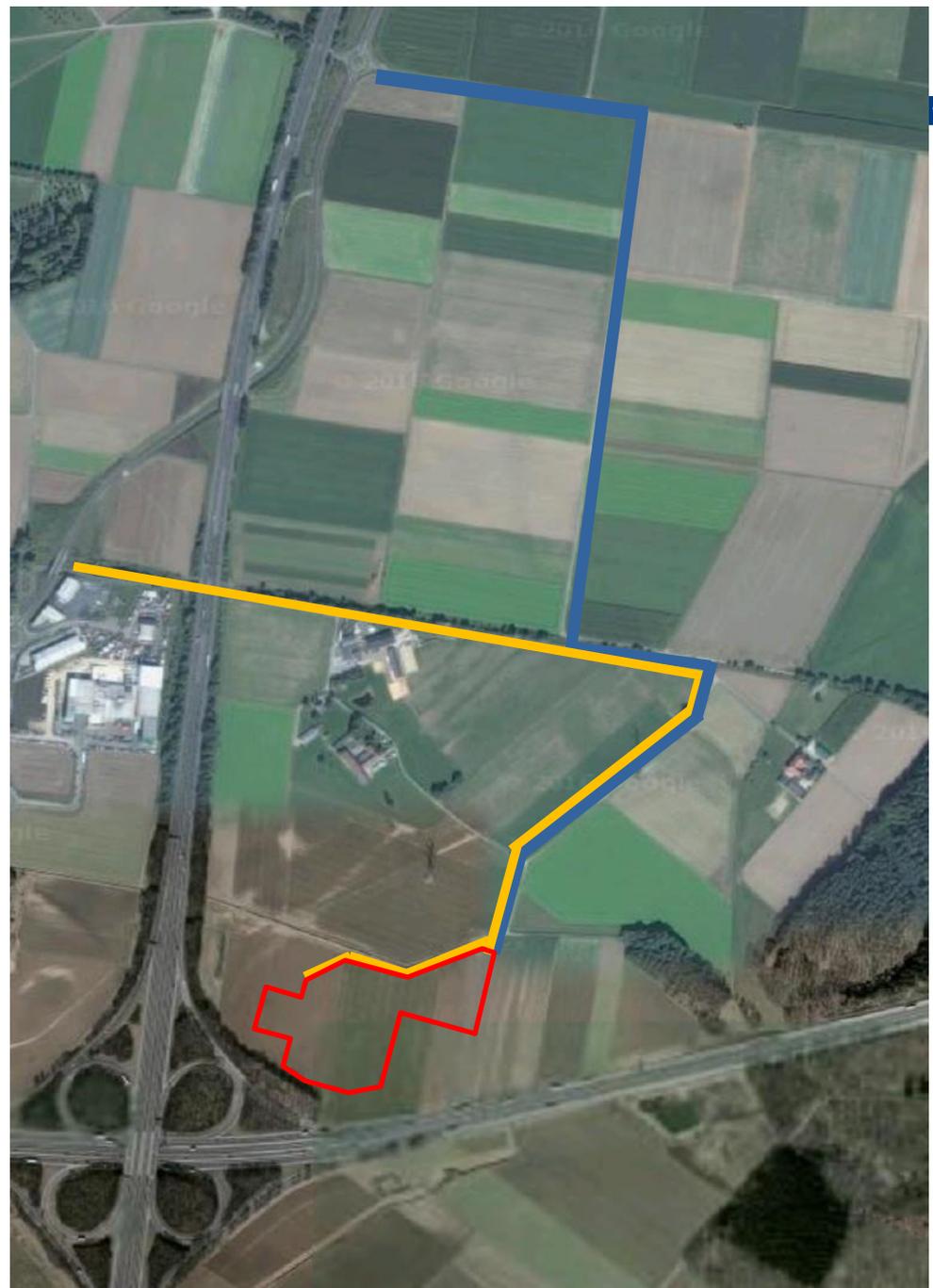


Zuwegung

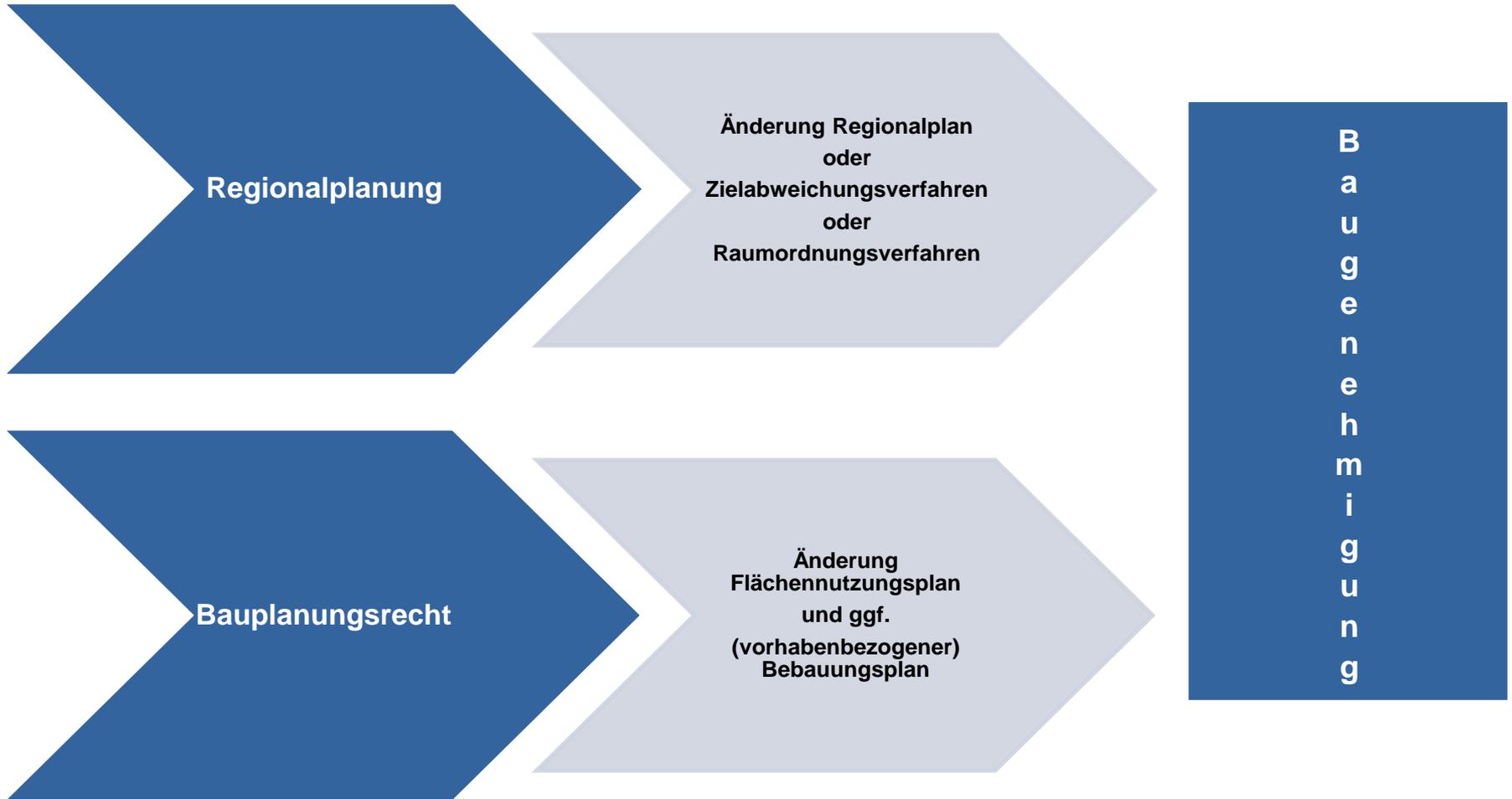
-  Zuwegung Betriebspersonal (permanent)
-  Zuwegung Bauphase



Stationsgelände



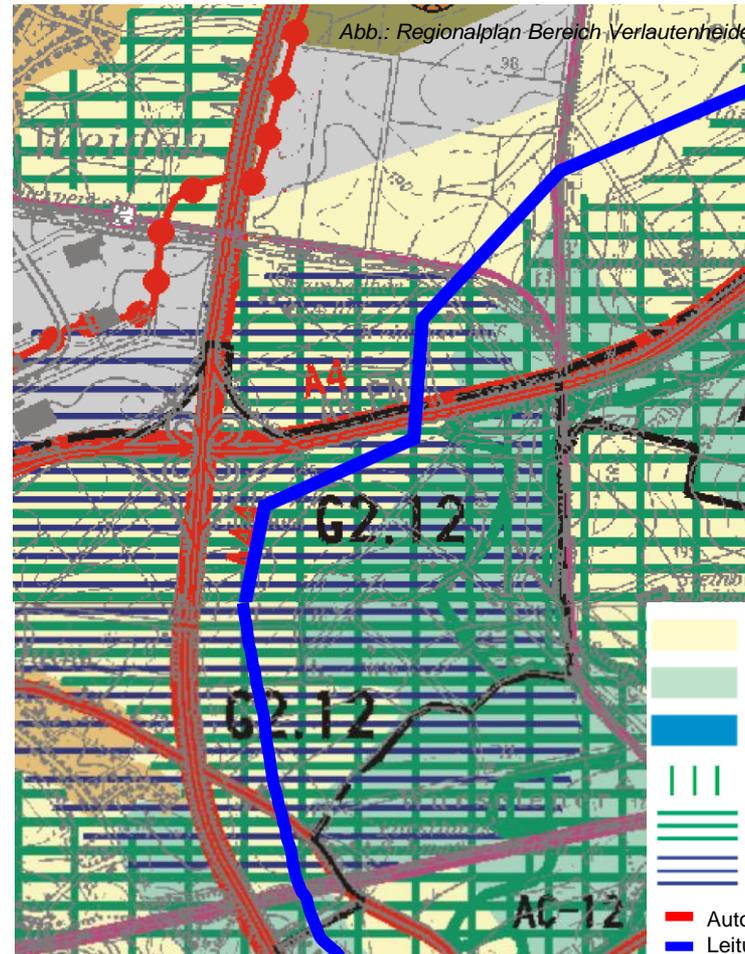
öffentlich-rechtliche Genehmigung



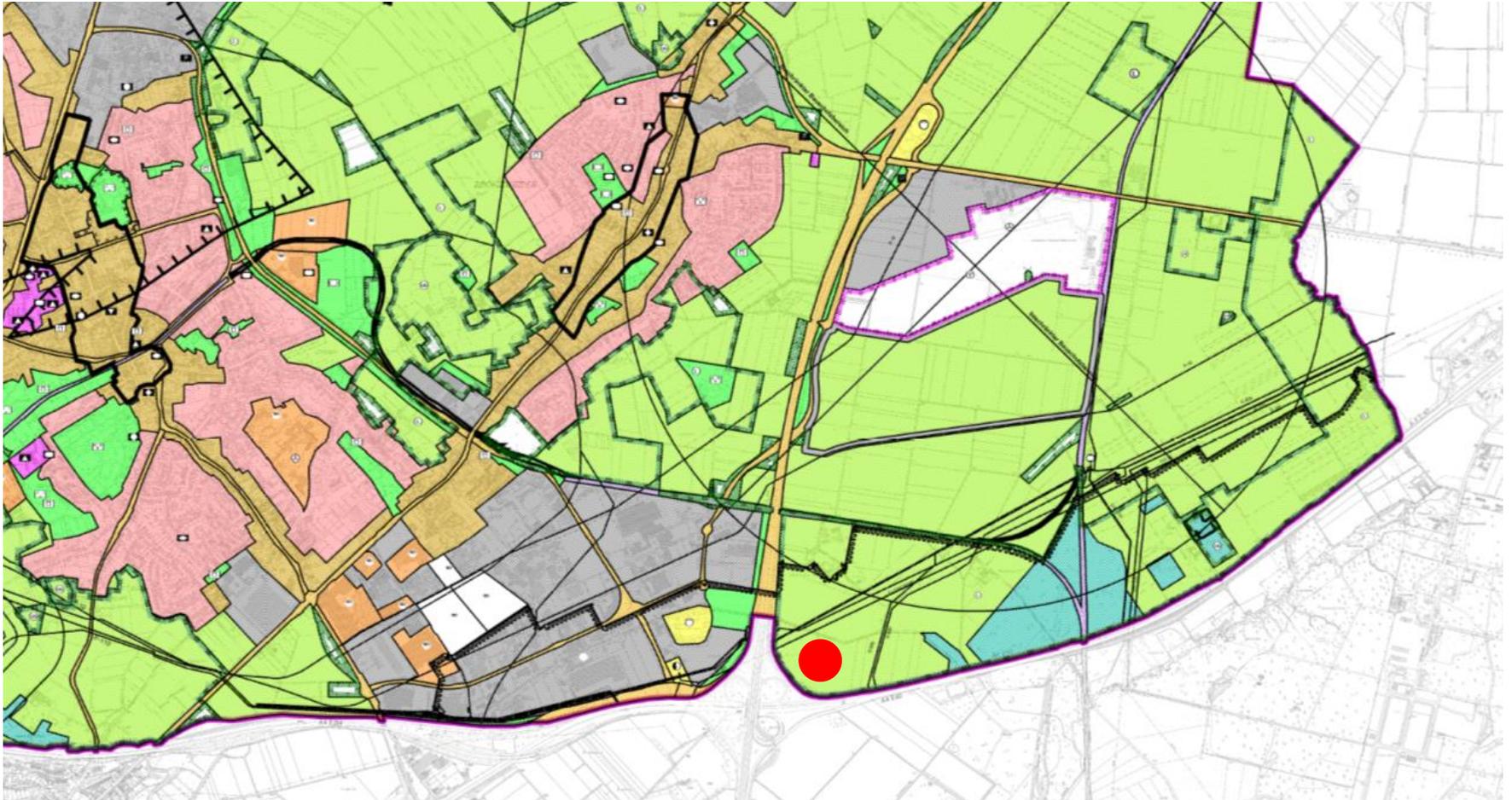
Regionalplan

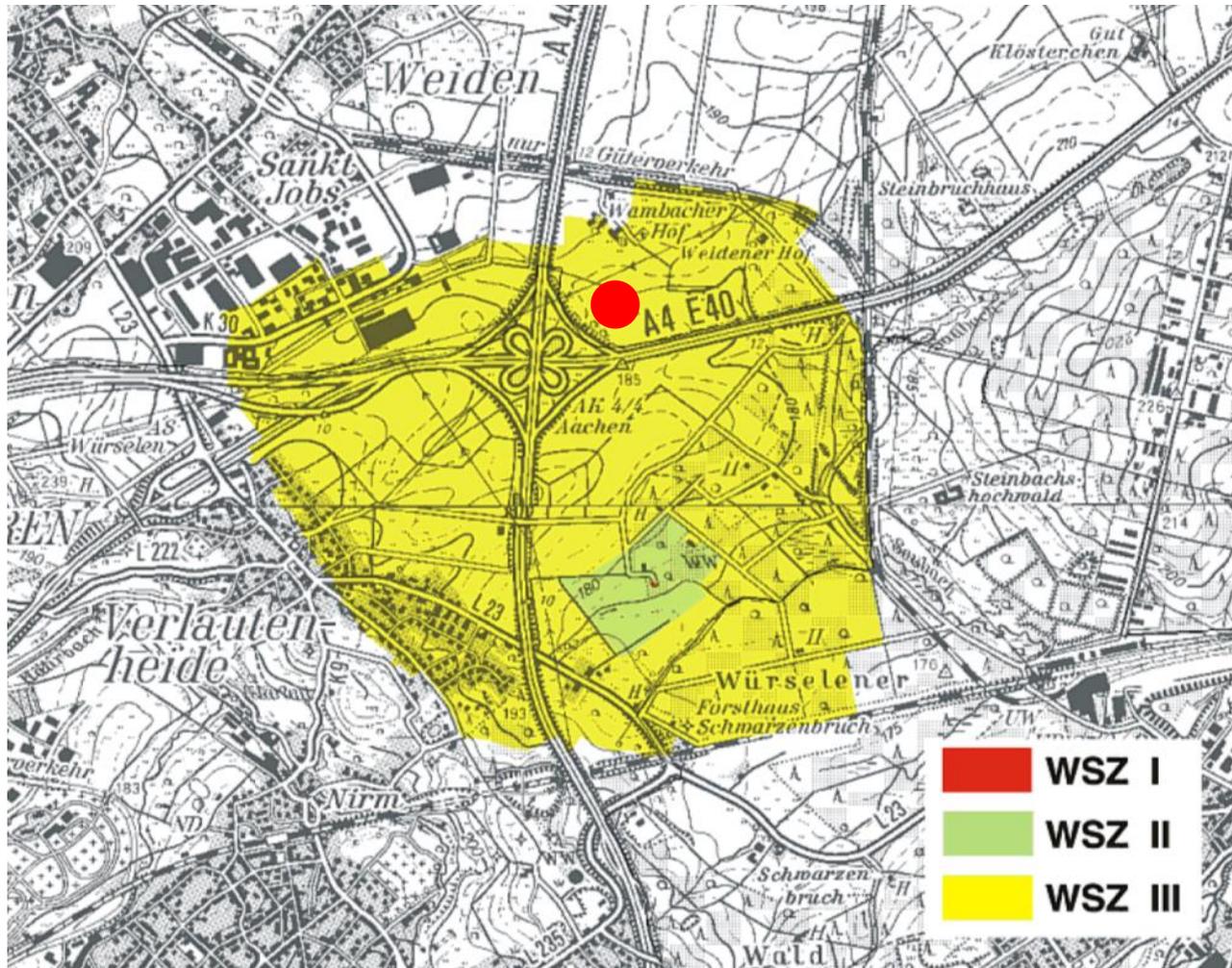
Fläche im Regionalplan ausgewiesen als

- Allgemeiner Freiraum- und Agrarbereich (Ziel)
- Regionaler Grünzug (Ziel)
- Schutz der Landschaft und landschaftsorientierte Erholung (Ziel)
- Grundwasser- und Gewässerschutz (Ziel)



Flächennutzungsplan Würselen



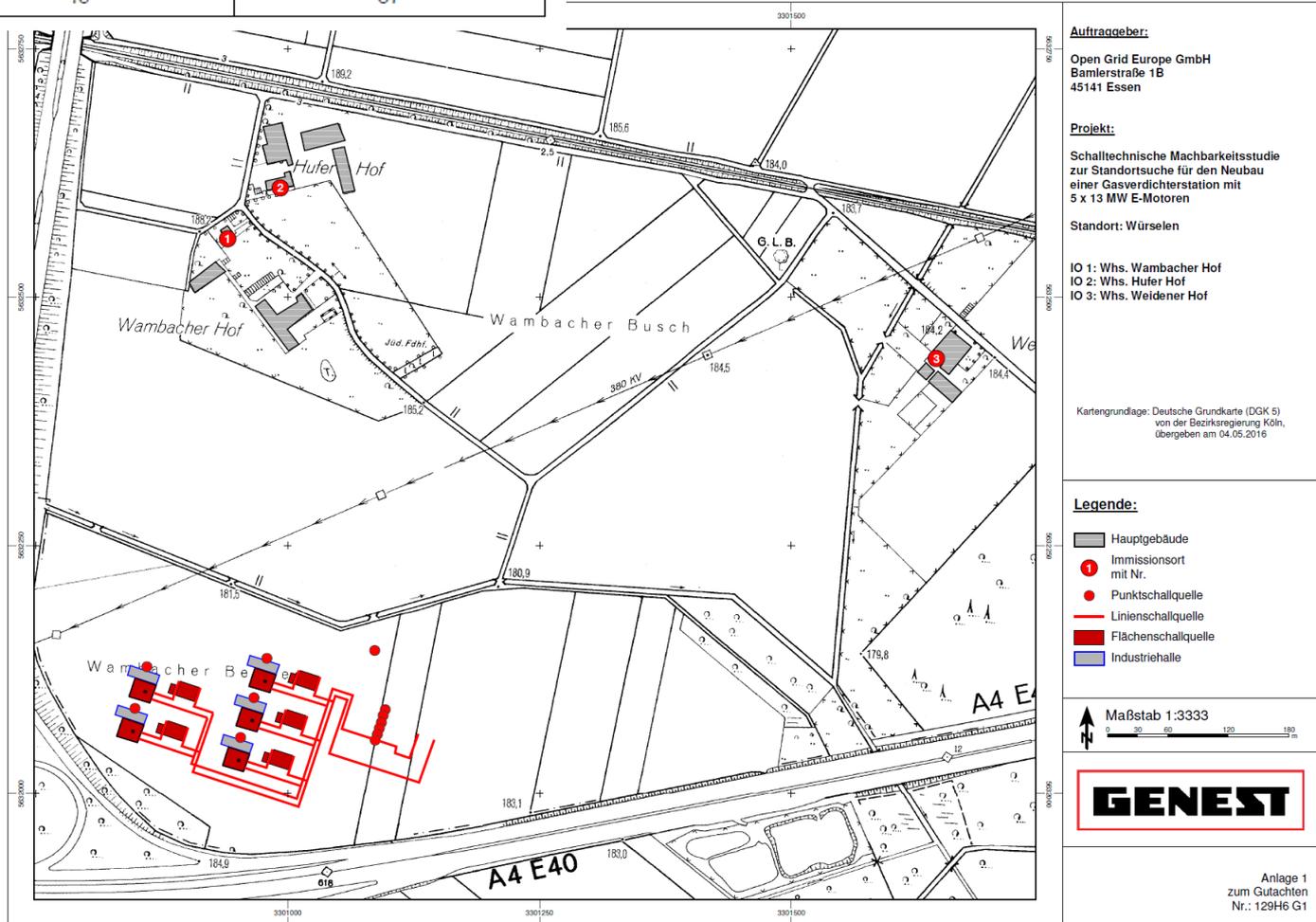


- Die Fläche liegt am Rand der Wasserschutzzone III
 - Berücksichtigung bei Bau und Betrieb der Anlage
 - Minimierter Einsatz von wasser-gefährdenden Stoffen

Abb.: Wasserschutzzonen

Schalltechnische Machbarkeitsstudie

Immissionsorte	Immissionsrichtwert gemäß TA Lärm in dB(A) nachts	Beurteilungspegel in dB(A) nachts
IO 1 Wambacher Hof	45	40
IO 2 Hufer Hof	45	39
IO 3 Weidener Hof	45	37



Terminplan und Meilensteine

